

Leukerbad, 23. Juni 2024

## Abschlussmitteilung

28. Internationales Literaturfestival Leukerbad, 21.–23.6.2024

# Baldwin und die internationale Literatur zu Gast in Leukerbad

**Trotz kurzfristiger Absagen, Regen und Gewitter konnte die 28. Ausgabe stabile Besucherzahlen verzeichnen. In 54 Veranstaltungen brachten 34 Autor:innen internationale Literatur ins Oberwalliser Bäderdorf. Schwerpunkte waren «100 Jahre James Baldwin», das Übersetzen und ein Blick in die arabische Welt.**

Leichtes und Schweres hatte Platz in der 28. Ausgabe des Internationalen Literaturfestivals Leukerbad: Bei der Mitternachtslesung auf der Torrent liessen Rolf Hermann, Wilfried Meichtry und Thomas Hettche Sagen und Schlager erklingen und den Gratzug ins Tal hinabziehen. Am Literarischen Samstagabend gedachte Festivalleiterin Anna Kulp dem verstorbenen Ko-Gründer René Grüninger (1942–2024), Peter Weber der im letzten Jahr verstorbenen Ruth Schweikert (1964–2023). In insgesamt zwölf Kurzlesungen präsentierte sich das Festival im James Baldwin-Zelt in seiner ganzen Vielfalt. Als Überraschungsgästin war auch die Spycherpreisträgerin Zsófia Bán dabei. Kongenialen Schlusspunkt bildete der Lyrikblock mit Raphael Urweider, der eigene Gedichte las, Logan February und Christian Filips, die Gedichte von James Baldwin ins Deutsche und Yoruba übersetzt hatten, dem stimmungswaltigen Dean Bowen und einer Gute-Nacht-Geschichte von Rolf Hermann.

### **James Baldwin (1924–1987)**

Im Schwerpunkt «100 Jahre James Baldwin» wurden Werk und Leben Baldwins beleuchtet und ins Heute übertragen. Teju Cole und Johny Pitts diskutierten Baldwins zeitgenössische Relevanz und seine Bedeutung für ihr eigenes Schreiben. In einem multimedialen Hörspiel zeichnete Rolf Hermann, unterstützt von Thomas Sarbacher und Jessica Brunner, die Leukerbad-Aufenthalte Baldwins nach. Die Künstlerin Sasha Huber, die Baldwin in einem Kunstwerk verewigte, führte einen Dorfspaziergang zu seinem damaligen Wohnhaus. Johny Pitts folgte Baldwin an sein Domizil an die Côte d'Azur. Stefan Zweifel und Thomas Sarbacher weiteten mit der durch musikalische Raritäten unterstützten Präsentation von John Giornos Autobiografie «Grosse Dämonenkönigen»

den Blick auf die Epoche aus. Schliesslich gewährte Miriam Mandelkow Einblicke in die Neuübersetzung Baldwins Werks.

### **Übersetzen**

Übersetzt wurde am Festival auch an anderen Stellen. An einem zweitägigen Workshop diskutierten sechs Übersetzer:innen Levin Westermanns Prosaband «Zugunruhe» und gewährten am Festival Einblick in ihre Arbeit. Von der Erfahrung, sich selbst zu übersetzen, berichteten Rebecca Gisler und Anne Weber im Gespräch mit Mariana Skalova.

### **Arabischer Schwerpunkt**

Im arabischen Schwerpunkt gelang es im Gespräch mit Joseph Croituru und dem per Zoom zugeschalteten Stefan Weidner die verschiedenen Perspektiven der Konfliktparteien in Nahost differenziert zu beleuchten. Ausserdem wurde mit Saïd Khatibi und Ibtisam Azem (ebenfalls per Zoom zugeschaltet) ein Blick auf die junge arabischsprachige Literatur ermöglicht, die neu das Genre Krimi und die Fiktion als Erzählform der Wirklichkeit nutzt.

### **Ausblick**

2025 wird das Festival den laufenden Umstrukturierungsprozess fortführen, mit dem Ziel eine neue Ko-Leitung neben Festivalleiterin Anna Kulp zu etablieren.

**Das 29. Internationale Literaturfestival Leukerbad findet vom 27.–29.6.2025 statt.**

### **Kontakt**

Internationales Literaturfestival Leukerbad

Jessica Brunner

Tel. +41 78 852 27 84

[presse@literaturfestival.ch](mailto:presse@literaturfestival.ch)

## **Autor:innen am 28. Internationalen Literaturfestival Leukerbad**

James Baldwin, USA (1924–1987)  
Zsófia Bán – Überraschungsgästin  
Stephanie Bart, Deutschland  
Joanna Bator, Polen  
Dean Bowen, Niederlande  
Teju Cole, USA  
Joseph Croitoru, Deutschland  
Diedrich Diederichsen, Deutschland  
Logan February, Nigeria  
Christian Filips, Deutschland  
John Giorno, USA (1936–2019)  
Rebecca Gisler, Schweiz  
Mina Hava, Schweiz  
Rolf Hermann, Schweiz  
Thomas Hettche, Deutschland  
Sasha Huber, Schweiz  
Viktor Jerofejew, Russland  
Saïd Khatibi, Algerien  
Douna Loup, Schweiz  
Miriam Mandelkow, Deutschland  
Barbi Marković, Österreich  
Wilfried Meichtry, Schweiz  
Terézia Mora, Deutschland/Ungarn  
Sayaka Murata, Japan  
Ronya Othmann, Deutschland  
Johny Pitts, Grossbritannien  
Rebekka Salm, Schweiz  
Lorena Simmel, Schweiz  
Michelle Steinbeck, Schweiz  
Marlene Streeruwitz, Österreich  
Anne Weber, Deutschland  
Peter Weber, Schweiz  
Levin Westermann, Schweiz  
Frank Witzel, Deutschland  
Steven Wyss, Schweiz

### **Absagen mussten:**

Tash Aw, Malaysia  
Ibtisam Azem, Palästina (zugeschaltet)  
Maxim Biller, Deutschland  
Svenja Leiber, Deutschland  
Jakub Macecki, Polen  
Anna Prizkau, Deutschland  
Karl Schlögel, Deutschland  
Stefan Weidner, Deutschland (zugeschaltet)

### **Schwerpunkt**

#### **100 Jahre James Baldwin**

#### **Gesprächsreihen «Perspektiven»**

- I. Perspektiven auf Kunst und Kultur im 21. Jahrhundert
- II. Eine andere Sicht auf Amerika
- III. Vom zweisprachig Schreiben oder sich selbst übersetzen
- IV. «Das Ende der Wüste»
- V. Der Nahe Osten und Ideen der Verantwortung und Verständigung
- VI. Grosse Dämonenkönige